



Kurzfilm-Hochburg Hamburg: In sechs Tagen von Argentinien bis zu den Vereinigten Staaten von Amerika

Das 24. Internationale KurzFilmFestival Hamburg zeigt ab dem 4. Juni 300 Kurzfilme aus 40 Ländern

Hamburg, 5. Mai 2008

Das 24. Internationale KurzFilmFestival Hamburg

Fußballfreunde müssen im Juni stark sein. Mit drei Tagen Vorsprung tritt vom 4. bis 9. Juni das 24. Internationale KurzFilmFestival gegen die EM an. Und was sind schon 11 Fußballer aus 16 Nationen, die 90 Minuten über den Platz hecheln, gegen 300 Kurzfilme aus 40 Ländern – von Argentinien bis zu den Vereinigten Staaten von Amerika?

3938 Filme sind zum diesjährigen Festival eingereicht worden, darunter Dokumentarfilme, Kurzspielfilme, Musikvideos, Experimental- und Animationsfilme. Nach langer Sichtungsarbeit, die der visuellen Kondition des Festivalteams einiges abverlangte, haben wir 214 Beiträge ausgewählt, die während der sechs Festivaltage in den verschiedenen Wettbewerbsprogrammen zu sehen sein werden. Dazu kommen noch zirka 100 Filme, die in Sonderprogrammen laufen. Nahezu zeitgleich mit dem Internationalen KurzFilmFestival findet vom 1. bis 8. Juni das 10. Mo&Frieese KinderKurzFilmFestival statt. Hier wird in diesem Jahr das runde Jubiläum gebührend gefeiert. Informationen dazu unter: moundfrieese.de

Alle Filme werden in Originalfassung mit englischen Untertiteln gezeigt, wenn die Originalsprache nicht Englisch ist. Bei vielen englischsprachigen Filmen bieten wir auch deutsche Untertitel an.

Kinos & Preise: zeise kinos, Metropolis Kino, B-Movie, 3001 Kino und Lichtmess Kino, Einzelkarte: 6 €, 5er-Karte: 25 € (inkl. Katalog), Preisverleihung: 7 €, KinderKurzFilmFestival: 3 €. Vorverkauf: Ab Mitte Mai im Kartenhaus, Schanzenstraße 5, Telefon: +49 (0)1805-969 0000 (14 Ct./Min.); www.kartenhaus.de. 5er-Karten sind nur an den jeweiligen Kinokassen oder am Infocounter des Festivals erhältlich.

Wettbewerbe & Preisgelder

Die Wettbewerbskategorien des Festivals gestalten sich wie im vergangenen Jahr: Die ehemals getrennten Wettbewerbe Made in Hamburg und Made in Germany finden sich gemeinsam vereint unter dem Namen Deutscher Wettbewerb. Seit dem vergangenen Jahr dabei ist der Preis für den besten deutschen wie internationalen Soundtrack, den wir dank unserer Kooperation mit RockCity Hamburg e.V. und der GEMA-Stiftung vergeben können. Insgesamt werden mehr als 30.000 Euro Preissumme ausgeschüttet, um die 214 Filme in den Wettbewerbskategorien konkurrieren. Die bewährten Festivalkategorien NoBudget, Internationaler Wettbewerb und Flotter Dreier (Thema in diesem Jahr: „Rauch“) sind natürlich auch wieder mit dabei, wie auch die Preise von ARTE und dem ZDFdokukanal. Eine Liste der Wettbewerbe, Preisgelder und Sponsoren findet sich unter <http://festival.shortfilm.com/index.php?id=1109>.

Sonderprogramme

Mit dem Israel-Schwerpunkt **Yoffi! Yalla Bye!** wendet sich das IKFF nach dem Iran und dem Libanon nun dem dritten Land des Nahen Ostens zu. Die ausgewählten Kurzfilme zeigen eine Einwanderungsgesellschaft im inneren und äußeren Konflikt, eine oft traumatische Geschichte, die sich in sozialen, politischen und familiären Kontexten spiegelt. Unsere fünf Programme enthalten Spiel-, Dokumentar-, Experimental- und Animationsfilme aus den letzten fünf Jahren und zeichnen ein umfassendes Bild der israelischen Kurzfilmszene sechzig Jahre nach der Gründung des Staates. Die **Retrospektive „Münchener Gruppe“** präsentiert Werke des so benannten Filmemacher-Kollektivs, das sich Mitte der 60er Jahre an der französischen Nouvelle Vague orientierte und sich gegen das „Oberhausener Manifest“ stellte, das damals behauptete: Papas Kino ist tot! Unter anderem werden Werke von Klaus Lemke und mit Werner Enke zu sehen sein. Eine Futurospektive dagegen bietet das Sonderprogramm **Morgen ist heute gestern**. Früher war alles besser? „Und in der Zukunft erst“, sagen die



unsere offiziellen Medienpartner:





Visionäre. Fliegende Autos, Städte auf dem Mond und intelligente Haushalts-Roboter gibt es zwar immer noch nicht, dafür aber das Internet, Handys mit einer höheren Rechenkapazität als die Voyager und Germany's Next Topmodel. Besser oder schlechter? Dass es zumindest meistens anders kommt, als man denkt, beweisen die Filme aus diesem Programm. Wie züchtet man eigentlich Fruchtliegen und wie steht es um die Schaltjahresbräuche auf den Palauinseln? Dank Wer-weiß-was oder Frag Mutti.de kann heute jeder schnell zum Fachmann werden. Das Programm **Fluch und Segen des Experten** zeigt Filme, in denen sich Menschen als Experten in eigener Sache darstellen. Ein amerikanischer Fachmann für Kunststoffaugen kommt ebenso zu Wort wie ein britischer Konstrukteur eines Klavierkatapults.

A Wall is a Screen

Die Wahrnehmung für die Struktur öffentlicher Räumen zu schärfen, ist auch in diesem Jahr das Ziel von „A Wall is a Screen“. Dafür schnallt das mobile Kurzfilmkino wieder die Rollen unter den Projektor und begibt sich in die Gegend um den Hamburger Hauptbahnhof. Zusammen mit dem Obdachlosen-Magazin Hinz&Kunzt wird beleuchtet, was sonst oft ausgeblendet wird. DJ Raphaël Marionneau sorgt für die akustische Begleitung.

Treffpunkt:

Samstag, 24.05.08 um 22.30 Uhr, vor Saturn, Mönckebergstraße 1 (Vorveranstaltung)

Freitag, 6.6.08 um 22.30 Uhr, vor Saturn, Mönckebergstraße 1 (während des Festivals)

www.awallisascreeen.com

Workshops & Vorträge

Talent trifft Produzent (Meet the Producer)

Kurzfilm ist eine eigenständige Kunstform und immer wieder ein Ort neuer filmischer Erzählweisen. Um diese eigene Qualität zu unterstützen, fördert das IKFF Hamburg gezielt das Zusammenkommen der verschiedenen Kräfte wie Regie, Produktion, Vertriebe, andere Festivalvertreter und weitere Kreative des Kurzfilms. Unter dem Etikett „Talent trifft Produzent“ (TTP) bieten wir regelmäßig diverse Veranstaltungen an, die den Austausch zwischen den Beteiligten erleichtern und als Weiterbildung und Talentförderung dienen sollen. Ein wiederkehrender Bestandteil ist die Vermittlung von Einzelgesprächen zwischen Filmemachern und Produzenten. Unser Anliegen ist es, die Möglichkeit eines offenen Kennenlernens und einen Austausch auf persönlicher Ebene zu bieten, ohne dass dabei der übliche Erwartungsdruck herrscht. Die Gespräche werden im Vorfeld des Festivals arrangiert und als geschlossene Veranstaltung während des Festivals durchgeführt. Die Teilnahme der Regisseure und Produzenten ist nur mit vorheriger Einladung möglich.

Musikrechte im Kurzfilm

Ein weiterer Punkt in diesem Jahr bei TTP ist die Informationsveranstaltung zum Thema „Musikrechte im Kurzfilm“. Immer wieder tauchen im Kurzfilmbereich an dieser Stelle Schwierigkeiten auf, die den Weg in eine Öffentlichkeit jenseits der Festivallandschaft verhindern. Der auf Musik- und Medienrecht spezialisierte Rechtsanwalt Andrés Heyn wird hierzu einen Überblick geben und die zentralen Schritte aufzeigen, die es zu beachten gilt. Dabei werden auch häufige Irrtümer und typische Fehlinformationen angesprochen. Im Anschluss wird es Zeit für Fragen und Antworten geben. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierte.

Freitag, 6.6., 16 bis 17.30 Uhr in der Vorführung im Filmhaus, Raum 108, Friedensallee 7-9

Tongestaltung im Kurzfilm

Zum Thema „Tongestaltung im Kurzfilm“ wird ein zweitägiger Workshop veranstaltet. Er wird von Matt Hulse geleitet, der seit vielen Jahren erfolgreich als Kurzfilmkünstler arbeitet. Er ist der Initiator und Kurator des *Audible Picture Show*-Projektes, einer Sammlung von Kurzfilmen, die auf das Bild verzichten und sich allein auf die Tonspur reduzieren. Seit 2003 tourt die Show erfolgreich durch die Filmfestivallandschaft in Europa und den USA. Der Ansatz der *Audible Picture Show* bildet die Grundlage des Workshops.



unsere offiziellen Medienpartner:



24. INTERNATIONALES KURZ FILM FESTIVAL HAMBURG

10. MO&FRIESE KINDER KURZ FILM FESTIVAL 1. – 8. Juni 2008



4. – 9. Juni 2008

JUNE 4 – 9 2008 24TH HAMBURG INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL /// JUNE 1 – 8 2008 10TH MO&FRIESE CHILDREN'S SHORT FILM FESTIVAL

Freitag, 6.6., 18 Uhr: Präsentation der *Audible Picture Show*
Die Präsentation ist für alle Interessierten offen.

Workshop: Samstag, 7.6. und Sonntag 8.6. jeweils 11 bis 17 Uhr im Filmhaus, Friedensallee 7-9
Die Teilnehmerzahl für den Workshop ist begrenzt. Gebühr: 50 Euro. Anmeldung für evtl. Restplätze über festival@shortfilm.com
Montag, 9.6., 16 Uhr: Präsentation der Workshop-Ergebnisse im zeise 2.

Und nach dem Kino?

Helfen DJs, DJanes, VJs und VJanes vom Fach im **Festivalclub** dabei, durch ausgelassene Tanzbewegungen und heftiges Schütteln, den Körper nach langem Stillsitzen zu lockern und die vielen Bilder im Kopf zu sortieren. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung war der endgültige Ort der Feierlichkeiten noch nicht bekannt. Fest steht aber: Festivalclub will go on. Osteuropäische Lebensfreude wird das Team vom Datscha-Projekt verbreiten, etwas besinnlicher geht es dafür bei der Engtanparty zu.

4. bis 9. Juni, täglich ab 22 Uhr. Nähere Informationen zum Club gibt es ab Mitte Mai unter www.shortfilm.com.

Bildmaterial & Interviewpartner

Als Bildmaterial stehen Ihnen unser Logo, das diesjährige Festivalplakat sowie Stills aus ausgewählten Filmen zur Verfügung. Druckfähiges Bildmaterial finden Sie als Download auf den Presseseiten des Festivals unter: <http://festival.shortfilm.com/index.php?id=1063>

Bitte kontaktieren Sie uns, sollten Sie für Ihre Berichterstattung sendefähiges Filmmaterial benötigen. Als Interviewpartner stehen Ihnen gern der künstlerische Leiter des Festivals Jürgen Kittel, der organisatorische Leiter des Festivals Jens Kiefer, die Geschäftsführerin der KurzFilmAgentur Alexandra Gramatke oder die Kuratoren und Kuratorinnen der einzelnen Sonderprogramme zur Verfügung. Während des Festivals können wir Ihnen auch gerne Kontakt zu anwesenden Filmemachern und -macherinnen vermitteln.

Filmchen gucken?

Informationen zu Wettbewerben und Sonderprogrammen werden in Kürze in Ton und Bild auf unserer Homepage zu sehen sein.

Kontakt: Caroline Dahns & Maria Shilik, presse@shortfilm.com, 040 39 10 63 - 27
24. Internationales KurzFilmFestival Hamburg, Friedensallee 7, 22765 Hamburg
www.shortfilm.com



unsere offiziellen Medienpartner:

